

Die Tagung „Medium Lehrmittel“ begreift Lehrmittel – zu denen alchemistische Bilderhandschriften genauso wie Schulwandbilder, Gipsabgüsse ebenso wie Glasdias, Aquarien geradeso wie Heimcomputer zählen – als starke Medien, die sich durch eine eigene, eigensinnige und eigendynamische Dimension auszeichnen. Darüber transportieren sie das zu Vermittelnde nicht nur, sondern konstituieren es gleichzeitig – als Medien einer Welterzeugung. Die Beiträge des internationalen Symposiums vom 27.–29. März 2025 befragen Lehrmittel aus dieser Haltung auf deren Nutzungspotenzial in Forschung und Lehre für Gegenwart und Zukunft.

Die Tagung ist eingebettet in die seit Juli 2023 an der Fakultät für Gestaltung der Hochschule Pforzheim laufende Forschung über „Die Lehrmittelsammlung der Kunstgewerbeschule Pforzheim zwischen Medienarchäologie und Innovationstransfer“. Im Rahmen der Förderrichtlinie „Vernetzen – Erschließen – Forschen. Allianz für Hochschulsammlungen II“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung BMBF rekonstruiert und reflektiert das Projekt die historische Lehrmittelsammlung der Kunstgewerbeschule Pforzheim. Diese steht für eine weltweit ausstrahlende Designausbildung und für internationale Wirtschafts- und Gesellschaftsgeschichte. Obwohl stark in Vergessenheit geraten, ist sie einzigartig hinsichtlich der Vielfalt ihrer Lehrmedien, des Innovationsgrades ihrer medialen Didaktik und der Fokussierung auf die Edelmetallindustrie.

KUPFER ●●

HS PF 

Projektpartner:



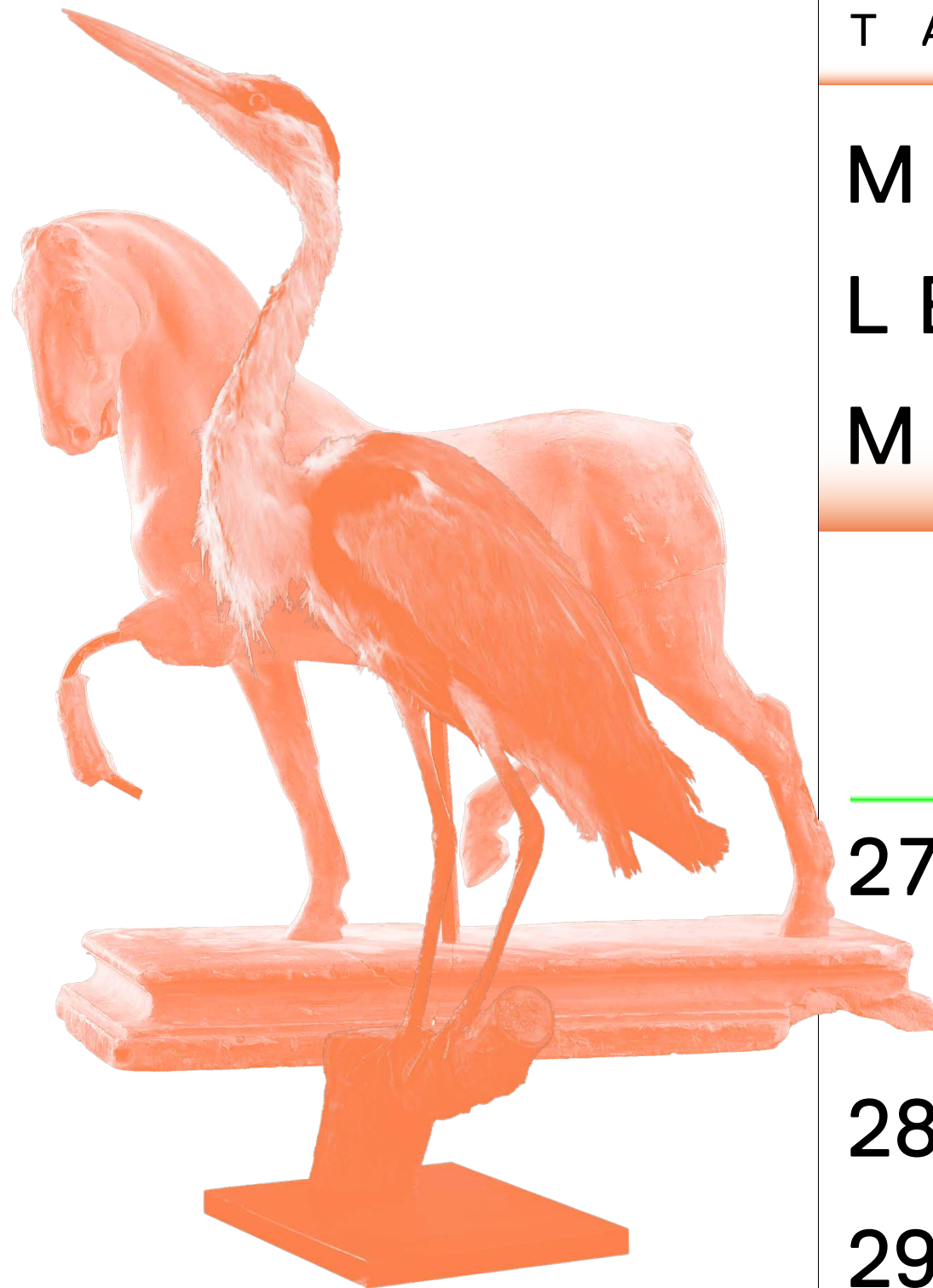
GEFÖRDERT VOM



Medienpartner:



Förderkennzeichen:  
01UQ2305



T A G U N G

# MEDIUM LEHR — MITTEL

27



28

29 / 03 / 25

# PRO — GRAMM

27 / 03 / 25

- 
- 14:00 Eröffnung durch Rektor  
*Prof. Dr. Ulrich Jautz*
- Grüßwort des Dekans  
*Prof. Johann Stockhammer*
- Welcome-Note  
*Prof. Dr. Evelyn Echle*  
*Prof. Dr. Thomas Hensel*
- 14:30 Lehrzeug. Das unsichtbare  
Unterrichts-Material der Kunst-  
hochschulwerkstatt  
*Prof. Dr. Ann-Sophie Lehmann,*  
*Universität Groningen*
- 15:30 Norms on Display: von Schüler-  
ausstellungen zu Werkschauen als  
Meta-Lehrmittel  
*Tabea Schmid M. A.,*  
*Hochschule Pforzheim*
- 
- 16:30 Kaffeepause
- 
- 17:00 Things are what we encounter,  
ideas are what we project.  
Über die Projektivität von  
Sammlungsdingen  
*Prof. Dr. Eva-Maria Froschauer,*  
*Technische Hochschule Berlin*
- 
- 18:00 Ende

28 / 03 / 25

- 
- 09:30 *La Vie en Miniature* – das  
Aquarium als Bild/ungs/medium  
und Amateurpraxis  
*Prof. Dr. Natascha Adamowsky,*  
*Universität Passau*
- 10:30 Vor der Natur. Strategien, Medien  
und Herausforderungen des kunst-  
gewerblichen Pflanzenstudiums  
im späten 19. Jahrhundert  
*Dr. Angela Nikolai, Museum*  
*Naturalienkabinett Waldenburg*
- 
- 11:30 Mittagspause
- 
- 13:00 Glasdias in der universitären  
Wissensvermittlung  
*Prof. Dr. em. Frank Kessler,*  
*Universität Utrecht*  
*Dr. Sabine Lenk,*  
*Universität Marburg*
- 14:00 Zwischen Fremdsinn und  
Eigensinn: Gipsabgüsse als  
Gegen-Stände wissenschaftlicher  
Forschung  
*Dr. Veronika Tocha,*  
*Staatl. Museen zu Berlin*
- 
- 15:00 Kaffeepause
- 
- 15:30 Führung durch das Fakultäts-  
gebäude mit exemplarischer  
Sichtung historischer Lehrmittel
- 16:30 Alchemistische Bilderhand-  
schriften – ein Lehrmittel *avant*  
*la lettre*  
*Dr. Jörg Völlnagel,*  
*Staatl. Museen zu Berlin*
- 
- 17:30 Ende

29 / 03 / 25

- 
- 09:30 Etwas zeigen: Zur Logik des  
Schulwandbildes  
*Dr. Ina Katharina Uphoff,*  
*Universität Würzburg*
- 
- 10:30 GOSUB 1982. Retro-Didaktik  
mit Heimcomputern in der  
medienwissenschaftlichen Lehre  
*Dr. Dr. Stefan Höltgen,*  
*Universität Halle/Universität*  
*Bonn*
- 
- 11:30 Farewell-Note  
– *Prof. Dr. Evelyn Echle*  
12:00 *Prof. Dr. Thomas Hensel*
- 
- ab 13:00 Rundgang Schmuckmuseum  
Pforzheim (optional)